

Walzmeister XERION.

Beste Verdichtungsleistung, geringster Kraftstoffverbrauch.



Mit welcher Technik kann man Silage effizient und schlagkräftig verdichten? Zu dieser Frage hat die Landmaschinenschule in Triesdorf im vergangenen Herbst einen interessanten Vergleich durchgeführt. Es stellte sich heraus, dass der XERION sowohl beim Kraftstoffverbrauch, als auch bei der Walzleistung das beste Ergebnis lieferte.

Fahrzeuge mit mehr als 16 Tonnen Einsatzgewicht, entsprechender Kraft und bester Traktion – allen voran der XERION – verteilen und verdichten Silage höchst effizient, zeigen die Untersuchungen. Die gleichmäßige Gewichtsverteilung, ein professionelles Schiebeschild und die Hundeganglenkung mit der Möglichkeit, vier Spuren gleichzeitig zu walzen, außerdem die Ränder sehr effizient zu verdichten, führten dazu, dass der XERION die höchste Walzleistung (in Tonnen pro Minute) und gleichzeitig auch am wenigsten Diesel pro Tonne verdichtete Silage verbrauchte. Der günstige Kraftstoffverbrauch des XERION ist auf seine hohe Schubleistung, entsprechende Kraftreserven und die gute Traktion kombiniert mit dem hohen Einsatzgewicht zurückzuführen.

Da der eingesetzte Häcksler die Walzfahrzeuge in der Schubleistung nicht an die Leistungsgrenze bringen konnte, konnte diese auch nicht exakt gemessen werden. Laut Aussagen des Tester-Teams erreichte der XERION hier die Leistung des 320-PS-Raupenschleppers und zeigte von den radgetriebenen Walzfahrzeugen die höchste Schubleistung.

Die Dichtemessungen in den Silostöcken erbrachten homogene Ergebnisse. Sie lagen bei allen Fahrzeugen über den Richtwerten der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (240 kg TM/m³ für stabile Mais-silagen bei den vorliegenden Trockenmassegehalten). Alle Fahrzeuge konnten somit die Anforderungen an die Verdichtungsleistung problemlos erfüllen.

Unterschiede gab es aber bei der Effektivität der Fahrzeuge. Wie die Grafiken zeigen, war der XERION in der Walzleistung den anderen Fahrzeugen klar überlegen! Ein gleich gutes Ergebnis zeigte sich auch beim Kraftstoffverbrauch; hier verbrauchte zum Beispiel der Fendt Vario 927 über 60% mehr Diesel pro Tonne Walzgut. In der Rangfolge lag der XERION somit bei beiden Kriterien mit Abstand auf Platz 1.

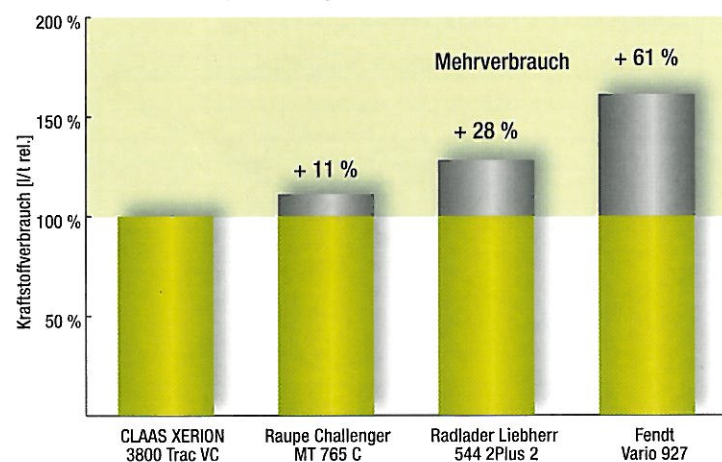
Die Versuchsanstellung im Überblick

- Dauer: 3 Tage im Oktober 2010
- Fahrzeuge: CLAAS XERION 3800 Trac VC, Fendt Vario 927, Radlader Liebherr 544 2Plus 2, Raupe Challenger MT 765 C
- Häcksler: 560 PS mit Ertrags- und TM-Erfassung (NIR-Sensor), achtreihiges Maisgebiss
- Erntemenge: fast 3.000 t Silomais, Häckslerleistung rund 100 t Frischmasse/Stunde (Umsetzzeiten wegen vieler kleiner Schläge berücksichtigt) regelmäßige Gewichtskontrolle durch Fuhrwerkswaage zum Abgleich mit den Daten des Häckslers
- Abladen: Abkippen des Siliermaterials vor den Silos, Silollänge ca. 40 m

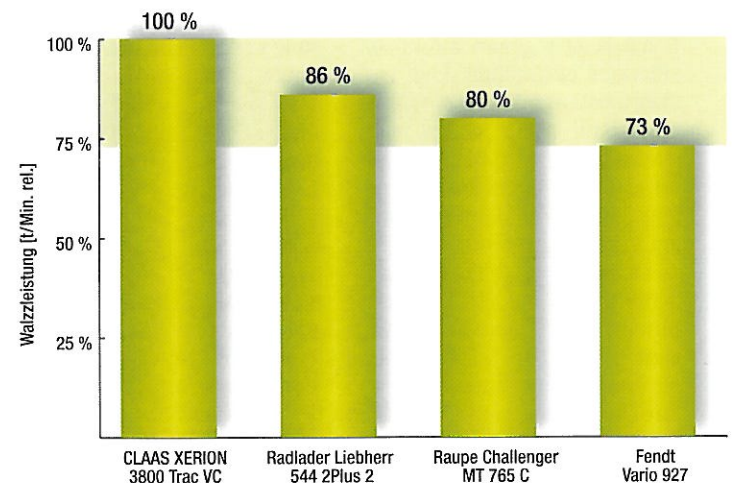
Den vollständigen Bericht der Landmaschinenschule Triesdorf finden Sie unter www.claas.de.

Ulrich Gerling | uGerling@claas.com

Kraftstoffverbrauch Silageverdichtung



Walzleistung Silageverdichtung



Quelle: eigene Berechnungen nach Versuchsergebnissen der Landmaschinenschule Triesdorf